

Niederschrift über die 08. Sitzung des Sozialausschusses des Stadtrates Suhl am 06.05.2020

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathausaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 7. Sitzung des Sozialausschusses am 04.03.2020	SA 011/08/2020
9.	Vorstellung der neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirats und des Behinder- tenbeirats der Stadt Suhl Gäste: Herr Nickel und Herr Ehrhardt	
10.	Information zu aktueller Situation der freien Träger der Wohlfahrtspflege Gäste: Frau Hellmich, DRK Rettungsdienst Thüringen gGmbH	
11.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
12.	Behandlung von Anträgen	
13.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 17)		

Nichtöffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.:	Feststellung der Anwesenheit	- öffentlich -
----------------	-------------------------------------	----------------

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern des Sozialausschusses sind 9 Mitglieder anwesend. 1 Mitglied fehlt unentschuldigt. Damit ist der Sozialausschuss beschlussfähig.

TOP 5.:	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	- öffentlich -
----------------	--	----------------

Abstimmung über das Rederecht zu TOP 9

Herr Nickel, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Herr Ehrhardt, Vorsitzender des Behindertenbeirates

und TOP 10 der Tagesordnung:

Frau Hellmich, DRK Rettungsdienst Thüringen gGmbH

Abstimmungsergebnis:

9 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist das Rederecht zu TOP 9 für Herrn Nickel, Herr Ehrhardt, und TOP 10 der Tagesordnung für Frau Hellmich bestätigt.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung	- öffentlich -
---	----------------

Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	- öffentlich -
--	----------------

Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	- öffentlich -
--	----------------

TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: SA 011/08/2020 Beschlussfassung über die Niederschrift der 7. Sitzung des Sozialausschusses am 04.03.2020	- öffentlich -
--	----------------

Der Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 7. Sitzung des Sozialausschusses am 04.03.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 7. Sitzung des Sozialausschusses am 04.03.2020 beschlossen.

Herr Nickel, Vorsitzender des Seniorenbeirates erläutert, dass aufgrund der aktuellen Situation auch die Arbeit des Seniorenbeirates eingeschränkt ist.

Der Seniorenbeirat möchte auch die Älteren aus den neuen Ortsteilen Schmiedefeld und Gehlberg in die Stadt Suhl integrieren.

In verschiedenen Arbeitsgruppen bearbeitet der Seniorenbeirat schwerpunktmäßig unterschiedliche Themen wie z. B. Ordnung und Sicherheit in der Stadt Suhl, soziales Umfeld oder auch Stadtgestaltung. Deren Ergebnisse sollen dann an die Stadt herangetragen werden.

Das Leitbild „Älter werden in Suhl“ ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Seniorenbeirates und soll überarbeitet und um wichtige Punkte ergänzt werden. Hier steht der Seniorenbeirat bereits im Austausch zu verschiedenen Gremien in der Stadt Suhl.

In einer ersten Sitzung des Vorstandes des Seniorenbeirates wurde über die Vernetzung der Seniorenarbeit in Südthüringen beraten.

Mit der Verkehrswacht soll ein Fahrparkours für Senioren ins Leben gerufen werden. Hier können ältere Bürger ihr Fahrvermögen testen.

Der Seniorenbeirat hat eine Telefonkonferenz angeboten, in der verschiedene Experten Fragen der Bürger beantwortet haben. Hier wurde festgestellt, dass den Bürgern die Möglichkeit fehlt, ihre Fragen stellen zu können. Eine Veröffentlichung dazu erfolgte im Freien Wort.

Es kann sich jeder Senior an der Arbeit des Seniorenbeirates beteiligen. Der Seniorenbeirat möchte gemeinsam und vernetzt mit seinen Partnern zusammenarbeiten.

Herr Ehrhardt, Vorsitzender des Behindertenbeirates benennt die Mitglieder des Behindertenbeirates. In den ersten Beratungen hat sich der Behindertenbeirat über die zu bearbeitenden Themen verständigt. Vorbereitet wurde der weltweite Tag der Behinderungen der Aktion Mensch am 07.05.2020. Der kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Für November ist das Behindertensportfest geplant.

Der Behindertenbeirat ist in die Planung des Umbaus des Förderzentrums in der Aue beteiligt.

Ein weiteres Thema sind behindertengerechte Busse in Suhl.

Der Behindertenbeirat steht im Kontakt mit Einrichtungen für Behinderte zur aktuellen Lage. Im Domino findet derzeit eine Notbetreuung statt. Die In den Suhler Werkstätten arbeiten noch einzelne Personen. Ein guter Kontakt besteht auch zur Leiterin des Sozial- und Gleichstellungsbüros Frau Schmatloch. Der Behindertenbeirat hat einen neuen Flyer erstellt.

Frau Leukefeld: fragt, ob dem Seniorenbeirat bekannt ist, dass es ein Leitbild „Älter werden in Suhl“ gibt und ob das fortgeschrieben werden soll. An Herrn Turczynski richtet sie die Frage, wie die Corona-Hotline der Stadt Suhl genutzt wurde.

Herr Nickel: antwortet, dass dem Seniorenbeirat das Leitbild „Älter werden in Suhl“ bekannt ist. Es soll mit der Diskussion erreicht werden, dass sich mit dem Leitbild wieder auseinandergesetzt wird.

Herr Turczynski: führt aus, dass es eine Berichterstattungen zum Leitbild im Stadtrat noch 2020 und auch in anderen Gremien vorgesehen ist. Die Fortschreibung durch den Beirat wird durch die Stadtverwaltung begleitet. Die Hotline der Stadt Suhl wurde zeitig zu Beginn der Corona-Krise eingerichtet. Das Nachfrageaufkommen schwankt. Daneben gibt es weitere Hotlines wie u. a. vom Land, von den Krankenkassen bis hin zum vom Robert-Koch-Institut. Die Bürger stellen ihre Fragen aber auch an die Fachämter der Stadtverwaltung bis hin zum Oberbürgermeister. Die Telefonkonferenz des Seniorenbeirates betrachtet er als gute Ergänzung zu den bestehenden Angeboten.

**TOP 10.: Information zu aktueller Situation der freien Träger der Wohlfahrts-
pflege**
Gäste: Frau Hellmich, DRK Rettungsdienst Thüringen gGmbH

- öffentlich -

Frau Hellmich, Prokuristin der DRK Rettungsdienst Thüringen gGmbH berichtet zur aktuellen Situation der Einrichtung. Mit Auftreten der ersten Infektionen sind die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes nach oben gegangen. Damit standen die Mitarbeiter vor großen persönlichen Herausforderungen. Da der Schutz der Mitarbeiter hohe Priorität hat, wurde frühzeitig begonnen, persönliche Schutzausrüstungen zu beschaffen. Das gestaltete sich im Laufe der Zeit zunehmend schwieriger. Hier unterstützt die Suhler Feuerwehr bei der Beschaffung der Schutzausrüstung. Der Stützpunkt befindet sich in unmittelbarer Nähe des SRH Zentralklinikums Suhl. Mit dem Klinikum ist der DRK Rettungsdienst eng vernetzt und steht in ständigem Austausch. Zurzeit ist das Einsatzgeschehen sehr ruhig.

TOP 11.: Behandlung von Beschlussvorlagen

- öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung

- öffentlich -

Frau Habelt bittet darum, die Bänke in der Stadt wieder aufzustellen. Ausreichend Bänke ermöglichen den Bürgern auch die Abstandsregeln einzuhalten.

Herr Turczynski berichtet, dass es hierzu eine Vielzahl von Anfragen gab und die Bänke ab Montag wieder aufgebaut werden.

Nichtöffentlicher Teil (TOP 14 – 17)

Herr Jähne schließt die Sitzung um 19:00 Uhr

Lars Jähne
Ausschussvorsitzender

F. Keiner
Schriftführerin